

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 18. April 2020 18:01

## Zitat von Wollsocken80

wäre ich schon froh, wenn man in Zukunft dann auch das gleiche Mitgefühl mit dem 40jährigen Arthrose-Patienten hat, der zur Erhaltung seiner Lebensqualität das teure neue Hüftgelenk bekommt. Im Moment schaut es nämlich so aus, dass man sich da gerne mal sagen lassen muss "dafür bist du zu jung, das lohnt sich noch nicht, da musst du noch mindestens 10 Jahre aushalten".

Der Hintergrund bei einer derartigen Empfehlung, das noch etwas hinauszuschieben ist kein finanzieller, sondern ein medizinischer. Damit ein Hüftgelenk eingebaut werden kann, muss der Hüftknochen für die Befestigung angebohrt werden. Falls diese Befestigung nach 10 oder 20 Jahren nicht mehr hält, muss wieder gebohrt werden. Eine dritte Neubohrung ist in der Regel nicht mehr möglich. Deshalb wird diese Maßnahme bei jüngeren Patienten so weit hinausgeschoben.